

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sport

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Geographie

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Spanien

Gasthochschule Universidad de Las Palmas de Gran Canaria

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Ich habe im Voraus natürlich darauf geachtet alle nötigen Dokumente hochzuladen, die alle noch verlangt wurden, wie z.B. das Learning Agreement etc. Das ist sehr wichtig, weil man ja sonst am Erasmus Semester nicht mehr teilnehmen kann. Ansonsten habe ich keine großen Vorkehrungen getroffen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Ich hatte davor einen Familienurlaub nach Fuerteventura gemacht und dann bin ich mit der Fähre nach Gran Canaria gefahren für ca. 40€. Man kann auch, wenn man Zeit hat mit einem Auto zur Fähre fahren und das Auto mit nach Gran Canaria nehmen. Dann hat man direkt sein Auto oder Van vor Ort. Einige Freunde haben das gemacht.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich hatte versucht mich schon vorher um eine WG zu kümmern aber im Endeffekt habe ich dann direkt vor Ort, als ich dann auf Gran Canaria war WG Besichtigungen gemacht. In der ersten Woche habe ich Couchsurfing for free gemacht. Das ging auch sehr gut. Ich bin dann in alle Erasmus WhatsApp Gruppen für Gran Canaria beigetreten und da gab es auch 2 oder mehr Gruppen für Wohnungssuche. Dort haben auch Vermieter immer mal wieder etwas reingeschickt. So habe ich schnell eine sehr günstige WG für nur 270€ im Monat gefunden. Diese war im Stadtteil Vegueta. Es ist eine Altstadt. Die Gegend ist sehr schön und etwas ruhiger als Las Canteras und nah an der Universität, also sehr zu empfehlen! Wirklich alles ist sehr gut zu erreichen. Ich habe meine WG mit 2 ungefähr gleichaltrigen Mitbewohnern aus Barcelona geteilt. Es war eine wunderschöne Zeit.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich habe bei Erasmus Treffen mitgemacht und bei Erasmus Touren. Wie z.B. Wandern, Wasserfalltrip, Surfen, Paragliden, Canyoning etc. Die meisten Sachen waren auch von Localbird organisiert. Sonst habe ich andere Menschen durch meine WG kennengelernt oder durch andere Yogakurse oder Kunstkurse, die nicht von Erasmus organisiert wurden.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Insgesamt war ich sehr zufrieden mit der ULPGC. Der Campus und die Gegend ist auch sehr schön. Aber anfangs gab es ein paar organisatorische Schwierigkeiten mit meinen Kursen. Und zum Schluss war es ein Problem, dass mir einige Dinge im Kurs nicht gesagt wurden und ich somit von nichts wusste und daher eine schlechtere Note bekommen habe oder die Kurse nicht bestanden habe. Also ist es sehr wichtig, sich immer um die aktuellsten Neuigkeiten zu informieren, ob man auch genau so viel weiß wie die anderen spanischen nicht Erasmus Studenten. Manchmal war die spanische Sprache eine Hürde, trotz Spanisch in der Schule (viel vergessen) und Spanisch Kurs vor Ort.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ja ich habe einen Spanisch Kurs an der ULPGC am Campus in Tafira gemacht. Dieser hat im September begonnen und im Dezember geendet. Es ist schon sehr wichtig die Basics zu verstehen, da die meisten Kurse nur in spanischer Sprache sind.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Die Begegnungen mit meinen WG Partnern haben mich geprägt, z.B. weil ich mit meiner Familie in Lübeck zum 1. Mal Weihnachten gefeiert habe, wie sie es in Catalonien feiern.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Zum Beispiel hat sich die Herzlichkeit zu anderen Menschen verändert. Da die Spanischen Menschen wirklich super herzlich sind.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Morgens bis Mittags war ich meistens in der Universität. Manchmal hatte ich einen oder 2 Tage in der Woche weniger Uni. Am Nachmittag habe ich oft die Gegend erkundet oder war in Las Canteras am Strand surfen oder Freunde treffen.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Nutze die Busse oder fahr mit dem Fahrrad. Du kannst dir z.B. auch ein Fahrrad über Wallapop gebraucht kaufen. In Las Palmas gibt es auch viele Bike sharing spots.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

- Miete 270€ - Einkauf und Restaurants (Essen/ Trinken) ca. 100-200€ pro Woche. Oft habe ich mit meiner WG zusammen gekocht und das Essen geteilt. Freizeit ca. 30-70€ pro Woche (Local Bird) Veranstaltungen oder Surfkurs für 15€ etc.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Das Canyoning war eines meiner Highlights und hat wirklich viel Spaß gemacht. So habe ich auch wieder nette neue Leute kennengelernt. Ansonsten ist Nadis Las Palmas zu empfehlen, das ist ein externer kleiner Yogakurs auf einem Rooftop mit wunderschöner Sicht über das Meer in Las Canteras und Sunset View. Viele Kleinigkeiten haben das Erasmus Semester auch einzigartig und unvergesslich gemacht. Es gibt auch viele leckere Vegane und Vegetarische Restaurants in und um Las Canteras. Schlecht war, dass einige spanische Dozenten mir nicht alle Aufgaben mitgeteilt haben, die ich machen sollte und es dann ein großer Nachteil für mich war im Gegensatz zu meinen Spanischen Mitstudenten.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja, ich würde ein Erasmus Semester an der ULPGC auf Gran Canaria empfehlen, da insgesamt alles ein Abenteuer und sehr interessant war. Die Universität ist sehr schön und gut ausgestattet. Auch der Campus und die umliegende Gegend ist super schön. Ein Campus liegt in den Bergen und der andere in der Nähe vom Meer. Es gibt auf GC viele herzliche und hilfsbereite Menschen, eine wunderschöne Natur und sehr leckeres Essen.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_67e8ebc4e38a7-img_20250330_122817.jpg

Foto (2) file_67e8fc19afd8c-img_20250330_133821.jpg

Foto (3) file_67e8fc2c9ba5c-img_20250330_133837.jpg

Foto (4) file_67e8eecc2b30d-img_20250330_123754.jpg

Foto (5) file_67e8f79e1b69a-img_20250330_131835.jpg

Foto (6) file_67e8f7c33e7c8-img_20250330_131802.jpg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

Yoga in Las Canteras, Rochen in Las Canteras, Gran Canaria im Geographie Gebäude in der Universität, Geographie Exkursion, Octopus, Canyoning











